

Erziehungs-Tips

von
**Maria
Neuberger-
Schmidt**



Klassenwohlfühlklima

So wie Pflanzen einen nährstoffreichen Boden und guten Dünger brauchen, so brauchen Menschenkinder passende atmosphärische Voraussetzungen, um gute Leistungen erbringen zu können. Die positive Beziehung zur Lehrperson und zu den Mitschülern ist die tragende Säule. Unabhängig davon, wie viel Wertschätzung Kinder zu Hause erfahren, ein Klassenlehrer hat unzählige Möglichkeiten, Anerkennung zu geben, Selbstwert und Dazugehörigkeitsgefühl zu stärken. Kinder können auch lernen, sich gegenseitig zu ermutigen und Konflikte wertschätzend auszutragen. Das trägt enorm zur Kameradschaftlichkeit und zur Freude am Lernen bei. Beziehungsarbeit ist nicht nur eine Frage der Einstellung - die Kinder spüren Liebe, Ungeduld oder Gleichgültigkeit ihrer Lehrkraft -, sondern auch eine Frage der Methodik. LehrerInnen müssen praxisorientiert ausgebildet sein, gruppendynamische Prozesse zu begleiten, um Kinder zu stärken und sich selbst vor Burnout zu bewahren. Auch für den Lehrer ist es bestimmt schöner, geachtet und geliebt statt gefürchtet oder verlacht zu werden. Die in Ermutigung und Klassenklima investierte Zeit bringt reiche Früchte, weil die Kinder kooperativ, leistungsbereit und arbeitsfähig werden. Mir geht es nicht um eine oberflächliche Kuschelpädagogik, die nichts von Kindern verlangt, sondern sie in ihren Bedürfnissen ernst nimmt und ihnen etwas zutraut. Die Kernbotschaft muss lauten: „Du bist wichtig und wertvoll, du kannst was, auf dich kommt es an.“

i „Gemeinsam sind wir stark“ Familienwochenende für Eltern und Kinder inklusive ABC-Elternführerschein und Aufbaumodul: 16. bis 18.11.2012 und 1.12.2012. Trainer: Andreas Keckeis und Renate Rudolf. Anmeldung bis 31. Oktober: Tel. 0664/42 40 261. www.elternwerkstatt.at

BETREUTES REISEN

Ausflug nach St. Pölten

Waidhofen. Der Rollibus von Betreutes Reisen (Rotes Kreuz) fuhr aufgrund der großen Nachfrage zweimal nach St. Pölten. 68 Gäste wurden von zehn Sanitätern betreut. Gemeinsam wurden die Ausflüge ins Landesmuseum und ins Landhaus zu einem schönen Erlebnis.

Im Landesmuseum beeindruckten Fossilien mit Tieren, die vor rund 80 Millionen Jahren gelebt haben. Zu sehen sind auch Exponate aus der Zeit, als das Meer noch bis Eggenburg reichte.

Was die Reisegruppe besonders freute, war der herzliche Empfang im Landhaus durch Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl.

Am Heimweg wurde ein „Knoblauch-Bauer“ besucht und beim Heurigen fand der Tag einen gemütlichen Ausklang. ■



Gruppe 1 war von der Landhauskapelle und dem Sitzungssaal beeindruckt.



Gruppe 2 verkostete am Heimweg beim Heurigen frischen Sturm und Most.



Nagerlsterz tritt im Kommunalzentrum in Gastern auf.

Foto: Kirchberg

KULTUROFFENSIVE

s'Woidviertel gspian

GASTERN. Zwischen Volksrock und Waldblues siedelt sich die Band „Nagerlsterz“ an. „s'Woidviertel gspian“ heißt das Programm, das im Rahmen der kulturOFFENSIVE präsentiert wird. Die Texte der Gruppe rund um Isabella Frühwirth handeln von profanen, typisch waldviertlerischen Dingen wie Erdäpfeln oder dem Geruch von Heu.

Auch der Räuberhauptmann

Grasl und lokale Persönlichkeiten wie etwa der Kirchenwirt fanden ihren Platz in den Songs. Eintrittskarten sind am Gemeindeamt Gastern unter 02864/2338 oder per Mail an gemeinde.gastern@wvnet.at erhältlich. ■

i **AUFTRITT**
Freitag, **27. Oktober** 2012
Kommunalzentrum
20 Uhr / Eintritt € 17,- bzw. 13,-

GESCHICHTE

Das Jahr der Rose in Raabs

RAABS. Die Ausstellung „Rok Ruze. Das Jahr der Rose – die Rosenberger und unsere gemeinsame Geschichte“ wird im Lindenhof eröffnet. Die Begrüßungsworte werden der Vorstand des Institutes für Geschichte an der Südböhmischen Universität Budweis, Vaclav Buzek, sowie Bürgermeister Rudolf Mayer sprechen. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Matej Kolar. Von 1. November bis 18. Dezember wird die Ausstellung jeweils am Freitag von 16 bis 19 Uhr, am Samstag von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein. ■

i **VERNISSEGE**
Mittwoch, **31. Oktober** 2012
Galerie Lindenhof, Oberndorf
19 Uhr / Eintritt frei